



I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 20.07.2017
öffentlich

Betreff:

Gestaltungshandbuch für den öffentlichen Raum der Stadt Nürnberg

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Bestandsplan Granitsteinpflaster in der Altstadt

Nürnberger Linie Gestaltungshandbuch für den öffentlichen Raum
mit dem Plan "Typologisierung des Stadtgebietes"

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Der öffentliche Raum gewinnt mit zunehmender Nachfrage nach Wohn- und Lebensraum und steigenden Einwohnerzahlen in Nürnberg mehr und mehr als Aufenthalts- und Bewegungsraum an Bedeutung. Notwendige Baumaßnahmen häufen sich und sollen dem "Wunsch des Augenblicks" entzogen werden.

Mit dem Gestaltungshandbuch werden einerseits der Anspruch an die Qualität des öffentlichen Raumes gesichert und durch konsequente und raumtypische Gestaltung von Straßen-, Platz- und Grünräumen gestärkt. Andererseits werden die Materialvielfalt und der dafür erforderliche Lager- und Reparaturaufwand vereinfacht und die Kosten stabilisiert. Ziel ist es, mehr Ruhe in das Erscheinungsbild des öffentlichen Raumes zu bringen, die Qualität zu steigern und die Identität der Quartiere hervorzuheben.

Das Gestaltungshandbuch für den öffentlichen Raum der Stadt Nürnberg stellt ein Regelwerk dar, in dem Qualitätsstandards für Materialien, Verlegearten und Ausstattungselemente aufeinander abgestimmt und differenziert nach verschiedenen Stadtgebietstypen festgelegt sind.

Es wurde vom Büro SNOW Landschaftsarchitekten (Karlsruhe) im Auftrag von Stadtplanungsamt und SÖR erstellt. Das zum Beschluss vorgelegte Gestaltungshandbuch wurde dabei in mehrfachen, intensiven Erörterungsrunden abgestimmt und stellt im Ergebnis einen bestmöglichen Kompromiss zwischen den gestalterischen, wirtschaftlichen und technischen Anforderungen an den öffentlichen Raum dar. Die Vorlage ist mit den Behindertenverbänden abgestimmt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
- Ja
 - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Mit dem Gestaltungshandbuch soll für alle Bevölkerungsschichten die Qualität des öffentlichen Raums verbessert werden.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- SÖR
- Ref.II
- Behindertenverbände
- BoB/Denkmalschutz

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

Werkleitung SÖR

(49 00)

(14401)